

Jahreshauptversammlung 2018 – Bericht der Sportware

Im abgelaufenen Tennisjahr 2017 hatten die „Aktiven“ unserer Abteilung wieder einige Möglichkeiten, ihr Können unter Beweis zu stellen. Naturgemäß gelang diesmal mehr, mal weniger gut.

Eröffnet wurde der Reigen direkt im Anschluss an die Freiluft-Saison 2016 mit dem **Hopman-Cup**, zu dem sich dieses Mal 7 Mixed-Pärchen gefunden hatten, um sich in Gruppenspielen in den Disziplinen Einzel und Doppel zu messen. Auch wenn hier der Spaß und die Geselligkeit eindeutig im Vordergrund stand, gab es für die Spieler und Zuschauer neben kulinarischen Schmankerln auch einige sportliche Leckerbissen zu genießen. Am Ende der Serie hatte Dauergewinnerin Simone Schwäbig mit ihrem Partner Frank Mittasch die Nase vorn. Seit Oktober 2017 läuft die 10. Ausgabe des Wettbewerbs. Noch bis Ende April sind insgesamt 8 Teams in unserer Tennishalle immer sonntags von 13:15 Uhr bis 16:15 Uhr bei Speis und Trank zu „bestaunen“. Den Spielplan sowie die aktuelle Rangliste findet man auf unserer Homepage unter dem „Hot-Link“ <http://www.tcgwwalldorf.de/pages/hopman-cup/hc-2017.php>

In der **Team-Tennisrunde**, waren wir im Erwachsenenbereich in 2017 mit insgesamt 13 Mannschaften vertreten. Hinzu kamen noch unsere Jugendlichen mit 10 Teams. Verglichen mit anderen Vereinen der Region war dies wieder eine beeindruckende Zahl, die unsere Anlage und die dahinterstehenden Funktionäre einmal mehr vor eine logistische Herausforderung stellte. Diese wurde, nicht zuletzt auch aufgrund unseres guten Drahtes zum Wettergott, wie schon in den Vorjahren mit Bravour gemeistert. Aufgrund des diesmal sehr frühen Beginns der Sommerferien, wurden die Spieltage erstmals seit längerer Zeit wieder gesplittet. Dies hatte den Charme, dass die Anlage nicht – wie teilweise in den letzten Jahren – bereits ab August etwas leblos wirkte. Da jedoch bekanntlich ab dem 21. Juni die Tage langsam aber sicher kürzer werden, führte dies auch zu einigen „Blindflügen“, wie hier beim letzten Doppel der Herren 30 zu sehen...



Aus sportlicher Sicht positiv hervorzuheben ist die souveräne Meisterschaft und der damit verbundene Wiederaufstieg unserer Herren 40 I (Spielgemeinschaft mit TK Mörfelden) in die Bezirksoberliga sowie der erneut gelungene Erhalt der Gruppenliga unserer ersten Damenmannschaft. Jeweils die Vizemeisterschaft konnten in ihren Ligen die Herren II, die Herren 30 sowie die Herren 40 II feiern. Nicht so gut lief es leider für die auf Landesebene spielenden Damen 50, die aus der Gruppenliga absteigen müssen. Auch sehr schade ist der Abstieg unserer Herren 50 aus der stark besetzten Bezirksoberliga. Ebenfalls auf einem Abstiegsplatz landeten die Damen 40 I, die allerdings das Glück haben, als Nachrücker in der Verbandsliga zu verbleiben. Die übrigen Teams landeten jeweils im Mittelfeld; die jeweiligen Platzierungen sind den beigefügten Abschlussstabellen zu entnehmen.

Wie im vergangenen Jahr angekündigt, wurden die drei Disziplinen unseres traditionsreichen **Werner-Schmelz-Turniers** Doppel, Mixed und LK-Einzel aufgrund der Erfahrungen aus der Vorsaison voneinander abgekoppelt und auf die Saison verteilt. Dies erwies sich als richtige Entscheidung, auch wenn die Teilnehmerzahl bei den Doppel- und Mixed-Wettbewerben leider etwas rückläufig war. Im Ü18 Mixed-Wettbewerb setzte sich das Duo Natalie Kohn / Thomas Wilker von unseren Nachbarn von Blau-Weiß in Gruppenspielen gegen die übrigen vier Paarungen ohne Satzverlust durch, während bei den Ü 30ern Jutta Klein und Stefan Kleeberg das Finale gegen Claudia Pfützner und Steffen Seinsche mit 6:3 6:3 für sich entschieden. Im Damen-Doppel stellte ebenfalls unser Nachbarverein mit Laura Jüdt und Natalie Kohn das Siegerpaar. Im Herren-Doppel konnte unser Nachwuchs-Talent Mark Pfützner mit seinem starken Rüsselsheimer Partner Marius Daum in einem spannenden Finale gegen Dinesh Kumar und Thomas Wilker einen weiteren Triumph der „Blau-Weißen“ gerade noch verhindern (7:6 6:4). Für die geplanten Wettbewerbe in unserem Jubiläumsjahr hoffen wir auf eine weitaus höhere Beteiligung gerade auch aus den eigenen Reihen!

Die Resonanz auf unser Leistungsklassen (LK)-Turnier war hingegen mehr als zufriedenstellend. Insgesamt 55 Teilnehmer kämpften in verschiedenen Altersklassen um wertvolle Punkte und verbesserten somit noch knapp vor Ende der Wertungsperiode ihre Leistungsklasse. Im Gegensatz zur Premiere in 2016 wurde dieses Mal kein Turniersieger ermittelt, sondern nach dem so genannten Spiralmodus gespielt. Dies hatte für das Organisationsteam und die Spieler den Vorteil, dass sämtliche Spiele an einem Tag (Samstag bzw. Sonntag) ohne Probleme über die Bühne gebracht werden konnten. Das Feedback der Teilnehmer war durchweg positiv, so dass wir für unser Jubiläumsturnier mit weiter steigenden Anmeldungen rechnen. Die Termine für die einzelnen Disziplinen stehen bereits fest und sollten von euch fest in den Kalender eingetragen werden:

- Doppel / Mixed: 7. bis 21. Mai
- LK-Turnier: 22. / 23. September

Sehr erfreulich ist, dass auch unser vereinsinternes Breitensportturnier „**Let's Match**“ wieder einen ordentlichen Zuspruch erfahren hat. 27 „tennisverrückte“ Clubmitglieder verabredeten sich untereinander über die gesamte Sommersaison und erspielten entweder in Einzel-, Doppel- oder Mixedspielen wertvolle Punkte nach einem ausgeklügelten System. So kam es immer wieder zu anderen Konstellationen und es wurden neue Kontakte geknüpft und Tennisfreundschaften geschlossen. In der Gesamtwertung die Nase vorn hatte am Ende Rosi Kaufmann vor Beatrice van Baalen.



Wir freuen uns jetzt schon auf die Jubiläumssaison und wünschen allen Tennisbegeisterten ein erfolgreiches und verletzungsfreies Jahr!

Ihre / Eure Sportwarte

Frank Antoni und Jürgen Schorm
Januar 2018